Ressort: Vermischtes

Chef-Evaluator der Exzellenzinitiative kritisiert Tabus an Unis

Berlin, 03.02.2016, 15:45 Uhr

GDN - Der Schweizer Dieter Imboden, Chef der Internationalen Expertenkommission zur Evaluation der Exzellenzinitiative, kritisiert Tabus an deutschen Hochschulen, auf die er während der Auswertung des Elite-Uni-Wettbewerbs gestoßen ist: "Es gibt ein falsch verstandenes Demokratiebedürfnis an den deutschen Universitäten. Eigentlich sollten sie nach Leistung entscheiden, aber an der Uni müssen immer alle zufrieden sein", sagte Imboden im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Das Problem liegt auf der Führungsebene. Mich hat erschüttert, wie wenig manche Rektoren führen wollen, obwohl sie die Möglichkeit dazu hätten. Vielen fehlt das Machtbewusstsein", so Imboden weiter. Er forderte die Universitäten auf, sich deutlicher voneinander zu unterscheiden: "Deutschen Universitäten fehlt es an Mut. Sie müssen bereit sein, klare Entscheidungen zu treffen", so der Experte. Für ihn heiße dies, dass sich Universitäten auf Fächer konzentrieren sollten, in denen sie gute Leistungen erbrächten. "Auf den Rest verzichtet man."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-67223/chef-evaluator-der-exzellenzinitiative-kritisiert-tabus-an-unis.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619